

Endrundenturnier komplett**Finalteilnehmer zwischen Feiertagen qualifiziert**

Dessau (gar / tza). Zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Neujahrsfest qualifizierten sich die letzten Fußballteams in der Kochstedter Sporthalle für die Endrunde der 23. Hallenkreismeisterschaft des Kreisfußballverbandes Anhalt am kommenden Sonntag in der Roßlauer Elbe-Rosel-Halle. Leider waren auch bei den letzten vier Vorrundenturnieren wieder keine Mannschaften aus dem Verbreitungsgebiet der Volksstimme erfolgreich.

Der einzige " Zerbster " Vertreter, Kreisligaspitzenreiter Steutz / Leps, schied etwas überraschend in der Gruppe B nach Niederlagen gegen Roßlau II (0 : 7) und Rodleben (1 : 3) mit dem dritten Gruppenplatz aus. In dieser Gruppe setzten sich Roßlau und Rodleben klar durch. In der Gruppe A gab es eine kleine Überraschung. Der Kreisoberligist SV Mildensee konnte sich nach Vorrundenplatz drei nicht für das Finalturnier qualifizieren. Durch eine Niederlage erst in den letzten 50 Sekunden gegen die ASG Vorwärts Dessau (aus einem 3 : 2 wurde noch ein 3 : 4) mussten die Mildenseer nicht nur dem souveränen Gruppensieger den Vortritt lassen.

Überraschend konnte Abus Dessau II durch ein 3 : 3 gegen Mildensee und ein klares 4 : 1 gegen Jeber-Bergfried den 2. Gruppenplatz und damit die Finalteilnahme schaffen. Nico Frauendorf von der ASG Vorwärts war mit acht Treffern der beste Torschütze dieses Turnieres. Diesen Titel holte sich beim letzten Vorrundenturnier am Folgetag Kevin Jersak von TuS Kochstedt II. Jersak trug damit auch wesentlich zum Weiterkommen seines Teams in der Gruppe G bei. Hier entschied das Torverhältnis zugunsten der Kochstedter.

Punktgleich auf Tabellenplatz zwei qualifizierte sich der Dessauer SV 97. Überraschend, dass sich erstmals keine Mannschaft der SG BW Dessau für das Finalturnier qualifizierte. Beide gestarteten Teams erreichten in ihren Vorrundengruppen den 3. Platz. In der Vorrundengruppe D siegte etwas überraschend Kreisligist GW Dessau vor der 1. Mannschaft der SG Empor Waldersee. Die viertplatzierte Vertretung aus Gohrau fiel leistungsmäßig zwar etwas ab, zeigte aber bis zum letzten Spiel Kampfgeist.

Beim Endrundenturnier am Sonntag in Roßlau wird der interessierte Zuschauer sicher wieder Budenzauber vom Feinsten mit hoffentlich vielen Toren zu sehen bekommen. Spannung und Dramatik sind vorprogrammiert.